

Erste Paderborner Feminale im Cineplex

Starke Frauen – Starke Filme

Paderborn. „Starke Frauen – Starke Filme“, dieses Motto trägt die 1. Paderborner Feminale. Vom 23. September bis 30. September stehen Filme von Frauen, für Frauen, über Frauen und mit Frauen im Fokus des Cineplex-Programms. Eröffnet wird die 1. Paderborner Feminale am Mittwoch, 23. September 2009 mit der Sonder-Preview „Wüstenblume“, der begleitet wird von einer Einführung und einer Kurzlesung der Somalierin Fadumo Korn aus München.

„Natürlich erfinden wir nicht das feministische Rad neu“, so Theaterleiterin Carmen Behrens und verweist auf die traditionellen Frauenfilmtage, die bereits in den 70er Jahren bei den Filmtheaterbetrieben Renneke angeboten wurden. Aber, so die Cineastin, über die Jahre seien diese anspruchsvollen Frauenfilme ein wenig in Vergessenheit geraten – und so startet das Cineplex in seinem 81. Bestehungsjahr noch einmal durch. Filme von Frauen für Frauen, mit Frauen über Frauen soll der Inhalt der Filmreihe sein, die am Mittwoch, den 23. September um 19.30 Uhr eröffnet wird. Eine Woche soll ein anspruchsvolles Programm aus Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilmen, Lesungen, Ausstellungen und Sonderaktionen angeboten werden.

Eröffnet wird die 1. Paderborner Feminale mit einer Sonder-Preview mit dem Film „Wüstenblume“ nach der autobiografischen Buchvorlage von Waris Dirie. Ihre Geschichte berührte Millionen: Waris Diries Buch „Wüstenblume“, das von ihrem beeindruckenden Weg vom afrikanischen Nomadenmädchen zum internationalen Topmodel erzählt, wurde ein Weltbestseller mit über 3 Millionen verkauften Exemplaren allein in Deutschland.

Für die Thematik über „weibliche Beschneidung an Frauen und Mädchen“ und den Stolz der somalischen Frauen setzt sich auch die Wahlmünchenerin Fadumo Korn ein. Ähnlich wie Waris Dirie sensibilisiert die heute 45-Jährige mit Vorträgen und Lesungen aus ihrem Buch „Geboren im großen Regen“ das Publikum zum Thema der weiblichen Beschneidung. Mit einer kurzen szenischen Lesung wird Fadumo Korn den Film „Wüstenblume“ einführen. Im Anschluss kann im Kino mit Fadumo Korn diskutiert werden und sie wird auch ihr Buch signieren.

Weitere Filme werden unter anderem „Dancer in the Dark“ (Original mit Untertitel), „Boys don` t cry“ oder „Visionen: aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ sein. Das endgültige Programm soll Anfang September feststehen. „Die Mischung muss stimmen“, so Behrens, denn trotz der stark feministischen Namensgebung der Filmreihe sollen Frauen aus allen Lebensbereichen angesprochen werden. Ob Waris Dirie oder Hildegard von Bingen – beide Frauen seien auf ihre Weise stark gewesen und doch sprechen sie unterschiedliche Zielgruppen an.

Unterstützt wird die 1. Paderborner Feminale von der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn und dem Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ aus Paderborn. Nähere Infos über das endgültige Programm, dem Festivalpass und den Aktionen findet man unter www.cineplex.de/paderborn.